

3 Banken-Generali

Investment-Gesellschaft m.b.H.

3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

ISIN Tranche A AT0000A0A036 (R)

ISIN Tranche T AT0000A0A044 (R)

ISIN Tranche T AT0000A115K7 (I)

RECHENSCHAFTSBERICHT

über das Rechnungsjahr vom
1. Mai 2015 bis 30. April 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 28

4020 Linz, Österreich

www.3bg.at

Gesellschafter

Generali Holding Vienna AG, Wien

Oberbank AG, Linz

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

BKS Bank AG, Klagenfurt

Aufsichtsrat

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender

Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff

Mag. Paul Hoheneder

Karl Mertel

Dr. Nikolaus Mitterer

Staatskommissär

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär

Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

Geschäftsführer

Alois Wögerbauer

Mag. Dietmar Baumgartner

Dr. Gustav Dressler

Zahlstellen in Österreich

Oberbank AG, Linz

BKS Bank AG, Klagenfurt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

Zahl- und Vertriebsstelle in Deutschland

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, München

Depotbank/Verwahrstelle

Oberbank AG, Linz

Fondsmanagement

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Prüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Die Entwicklung des 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds im abgelaufenen Rechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2016 vor.

Das Fondsvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum um EUR 26.206.766,14 und betrug zum 30. April 2016 EUR 279.257.668,38.

Umlaufende Anteile

	1. Mai 2015	30. April 2016
AT0000A0A036 (R)	6.834.631,05	7.019.883,49
AT0000A0A044 (R)	3.410.993,49	3.472.398,49
AT0000A115K7 (I)	1.065.702,54	1.293.304,00

Der errechnete Wert eines **Ausschüttungsanteiles** der Retailtranche belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 12,34 und lag am 30. April 2016 bei EUR 12,10. Unter Berücksichtigung der am 5. August 2015 erfolgten Ausschüttung über EUR 0,30 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 0,53 %.

Der errechnete Wert eines **Thesaurierungsanteiles** der Retailtranche belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 15,21 und lag am 30. April 2016 bei EUR 15,17. Unter Berücksichtigung der am 5. August 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 0,12 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 0,54 %.

Der errechnete Wert eines **Thesaurierungsanteiles** der institutionellen Tranche belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 109,62 und lag am 30. April 2016 bei EUR 109,54. Unter Berücksichtigung der am 5. August 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 0,96 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 0,82 %.

Ausschüttung/Auszahlung

für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2016.

Für **Ausschüttungsanteile der Retailtranche** wird eine Ausschüttung in der Höhe von EUR 0,28 je Anteil vorgenommen. Die ermittelte Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,08 je Ausschüttungsanteil.

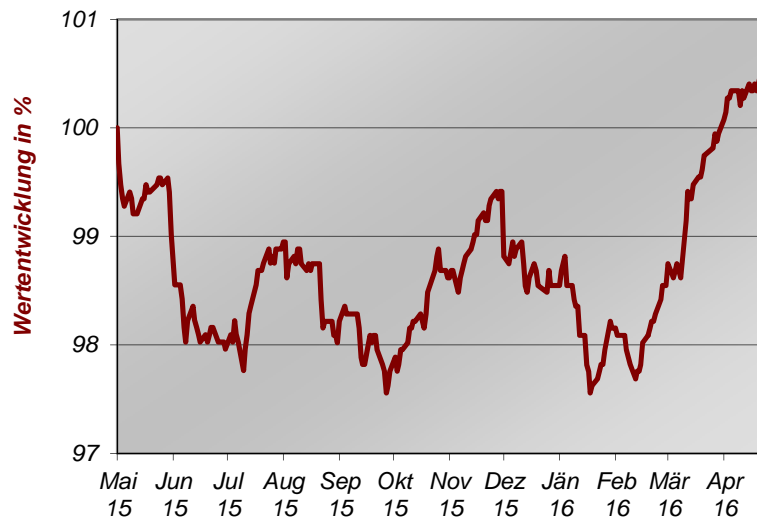
Für **Thesaurierungsanteile der Retailtranche** erfolgt eine KEST-Auszahlung in Höhe der auf die ausschüttungsgleichen Erträge entfallenden Kapitalertragsteuer von EUR 0,10 je Anteil. Der zur Thesaurierung verwendete Ertrag beläuft sich auf EUR 0,2474 je Anteil.

Für **Thesaurierungsanteile der institutionellen Tranche** erfolgt eine KEST-Auszahlung in Höhe der auf die ausschüttungsgleichen Erträge entfallenden Kapitalertragsteuer von EUR 0,80 je Anteil. Der zur Thesaurierung verwendete Ertrag beläuft sich auf EUR 2,0324 je Anteil.

Die Ausschüttung/Auszahlung bzw. Gutschrift erfolgt ab 1. August 2016 durch das depotführende Kreditinstitut. Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr

Die dargestellte Wertentwicklung bezieht sich auf die thesaurierende Anteilsklasse der Retailtranche.



Vergleichende Übersicht

Ausschüttungsanteile (R)
AT0000A0A036

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	Wertentwicklung in % *)
01.05.11 - 30.04.12	132.716.914,81	11,81	0,59	8,69
01.05.12 - 30.04.13	185.597.669,00	12,23	0,50	8,85
01.05.13 - 30.04.14	204.069.913,57	12,14	0,40	3,56
01.05.14 - 30.04.15	253.050.902,24	12,34	0,30	5,04
01.05.15 - 30.04.16	279.257.668,38	12,10	0,28	0,53

Thesaurierungsanteile (R)
AT0000A0A044

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertent- wicklung in % *)
01.05.11 - 30.04.12	132.716.914,81	13,18	0,7299	0,12	8,72
01.05.12 - 30.04.13	185.597.669,00	14,22	1,1152	0,13	8,86
01.05.13 - 30.04.14	204.069.913,57	14,58	0,3036	0,11	3,49
01.05.14 - 30.04.15	253.050.902,24	15,21	0,4078	0,12	5,10
01.05.15 - 30.04.16	279.257.668,38	15,17	0,2474	0,10	0,54

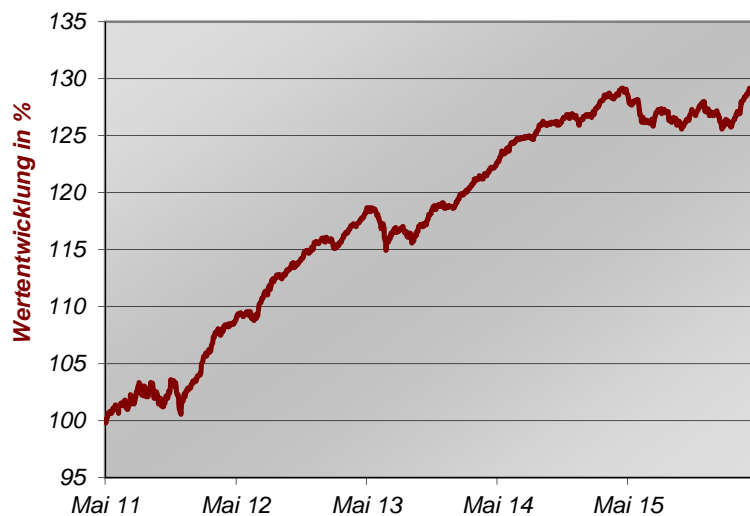
Thesaurierungsanteile (I)
AT0000A115K7

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertent- wicklung in % *)
Gründung	---	99,72	---	---	---
14.08.13 - 30.04.14	204.069.913,57	104,62	1,8252	0,63	4,91 **)
01.05.14 - 30.04.15	253.050.902,24	109,62	3,1572	0,96	5,40
01.05.15 - 30.04.16	279.257.668,38	109,54	2,0324	0,80	0,82

*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

***) Da für diese Periode noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben.

Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr

Internationale Rentenmärkte

Im Berichtszeitraum gehörten neben anhaltenden geopolitischen Spannungen vor allem auch Sorgen um das schwächelnde Wirtschaftswachstum in China zu den größten Unsicherheitsfaktoren. Als mögliche Ursachen werden eine rückläufige Exportnachfrage, Überkapazitäten in der Industrie sowie ein abkühlender Immobilienmarkt gesehen. Sorgen um die Auswirkungen eines möglicherweise mittelfristig niedrigeren Wirtschaftswachstums in China auf die Weltkonjunktur führten zu deutlichen Preisrückgängen bei Rohstoffen und in weiterer Folge auch zu Kursrücksetzern bei Unternehmensanleihen in den Sektoren Energie und Rohstoffe. Erst im ersten Quartal dieses Jahres kam es bei Emittenten aus dem Rohstoffsektor zu einer Bodenbildung.

Die niedrigen Energie- und Rohstoffkosten hielten die Inflationsdaten dies- und jenseits des Atlantiks dennoch weit vom Ziel der Notenbanken entfernt. So wurden die angekündigten Leitzinserhöhungen in den USA immer weiter nach hinten verschoben bzw. wird von den Zinsmärkten aktuell sogar keine Anhebung mehr für das laufende Kalenderjahr eingepreist. Im Euroraum erhöhte sich der Druck auf die ohnehin schon sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Das im März letzten Jahres gestartete Anleihenkaufprogramm sorgte bis Mitte April 2015 für extrem niedrige Verzinsungen. Insbesondere bei bonitätsstarken Staatspapieren sanken die Renditen vermehrt - je nach Laufzeit - auch in negatives Terrain. Im Mai kam es jedoch überraschend zu einer starken Korrektur dieses Trends. So stieg beispielsweise die Rendite 10-jähriger deutscher Staatspapiere vom Tiefpunkt (Mitte April 0,049 %) bis Mitte Juni auf knapp über 1,05 % und sorgte damit auch bei Unternehmensanleihen für deutliche Kursverluste.

In den folgenden Monaten sank die Verzinsung an den Staatsanleihenmärkten aber wieder sukzessive und näherte sich den alten Tiefständen. Im Gegenzug kletterten die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen im Umfeld steigender Verunsicherung deutlich an. Erst im März 2016 veranlasste der nach wie vor ausbleibende Inflationsdruck verbunden mit niedrigen Wachstumsaussichten der Wirtschaft die europäische Notenbank zu weiteren Schritten. Zum einen wurde der Leitzins auf 0 % gesenkt und zum anderen das bestehende Anleihenkaufprogramm auf monatlich 80 Mrd. Euro ausgeweitet. Wirklich überrascht hatte Mario Draghi aber mit der Ankündigung nun auch Unternehmensanleihen (keine Banken) mit Investmentgrade-Rating zu erwerben. Die Märkte reagierten mit deutlich sinkenden Risikoprämien in diesem Segment – aber auch Hochzins- und Bankanleihen konnten durch die Suche der Investoren nach Alternativen davon deutlich profitieren. Zwar wird erst im Juni 2016 effektiv mit dem Ankauf durch die regionalen Notenbanken begonnen, aber dennoch hat sich die Liquiditätsproblematik bereits deutlich verschärft. Auch der Neuemissionsmarkt erfuhr eine deutliche Belebung, da Emittenten das stark gesunkene Spreadniveau vermehrt zur Refinanzierung nutzten. Dieses Angebot stieß durchwegs auf sehr große Nachfrage der Investoren, was den Renditevorteil neuer gegenüber bestehender Anleihen am Sekundärmarkt deutlich reduzierte.

Das Portfolio des 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds entwickelte sich aufgrund der beschriebenen Faktoren sehr volatil und konnte den Berichtszeitraum positiv abschließen. Branchenseitig wurde die Gewichtung von Finanztiteln zugunsten von Industrierwerten reduziert. Ebenfalls abgebaut wurde das Risiko bei Energie und Rohstoffen. Per Saldo war die Branchenallokation im vergangenen Berichtsjahr aber nur wenig relevant, da es durch die Erweiterung des Anleihekaufprogrammes zu einer deutlichen Annäherung der Sektoren kam. Im Hinblick auf die Ratingverteilung war die sukzessive Erhöhung der BBB-Emissionen sehr erfreulich, da die Investoren auf der Suche nach Alternativen in immer niedrigere Bonitätsklassen gedrängt wurden und dieses Segment innerhalb des Investmentgrades am deutlichsten profitieren konnte.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

Rechnungsjahr 2015/2016

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:

Retailtranche - Ausschüttungsanteil *)

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	12,34
Ausschüttung am 5. August 2015 (entspricht 0,0252 Anteilen*) *Errechneter Wert am 3. August 2015 (Extag) EUR 11,90	0,30
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	12,10
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0252 * 12,10)	12,41
Nettoertrag pro Ausschüttungsanteil (7.019.883,49 Anteile)	0,07
Wertentwicklung eines Ausschüttungsanteiles im Rechnungsjahr **)	0,53 %

Retailtranche - Thesaurierungsanteil *)

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	15,21
Auszahlung am 5. August 2015 (entspricht 0,0080 Anteilen*) *Errechneter Wert am 3. August 2015 (Extag) EUR 14,92	0,12
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	15,17
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0080 * 15,17)	15,29
Nettoertrag pro Thesaurierungsanteil (3.472.398,49 Anteile)	0,08
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteiles im Rechnungsjahr **)	0,54 %

Institutionelle Tranche - Thesaurierungsanteil *)

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	109,62
Auszahlung am 5. August 2015 (entspricht 0,0089 Anteilen*) <i>*Errechneter Wert am 3. August 2015 (Extag) EUR 107,47</i>	0,96
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	109,54
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0089 * 109,54)	110,52
Nettoertrag pro Thesaurierungsanteil (1.293.304,00 Anteile)	0,90
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteiles im Rechnungsjahr **)	0,82 %

*) Die OeKB ermittelt die Performance der österreichischen Investmentfonds; bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

**) Unterschiede in der Wertentwicklung sind auf verschiedene Ausgestaltungsmerkmale der Anteilscheine zurückzuführen.

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	8.806.327,24	
Quellensteuern aus Zinserträgen	-196.253,94	
Zinsaufwendungen	-140,59	
sonstige Erträge	0,00	8.609.932,71

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-1.209.748,16	
Wertpapierdepotgebühren	-128.666,98	
Depotbankgebühr	-108.104,38	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten	-12.200,92	
Publizitätskosten	-3.491,80	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-1.114,00	-1.463.326,24

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 7.146.606,47

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	1.644.955,85	
Realisierte Verluste	-2.156.962,89	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -512.007,04

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 6.634.599,43

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ³⁾ **-4.533.424,43**

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾ 2.101.175,00

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	190.343,87	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	191.716,44	

Ertragsausgleich 382.060,31

FONDSERGEBNIS gesamt 2.483.235,31

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres			
11.311.327,08 Anteile			253.050.902,24
Ausschüttung/Auszahlung			
Ausschüttung für Ausschüttungsanteile (R) am	05.08.2015	-2.204.896,22	
Auszahlung (KESt) für Thesaurierungsanteile (R) am	05.08.2015	-408.886,10	
Auszahlung (KESt) für Thesaurierungsanteile (I) am	05.08.2015	<u>-1.253.144,64</u>	-3.866.926,96
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen			
Ausgabe von Anteilen		92.247.641,72	
Rücknahme von Anteilen		-64.275.123,62	
Ertragsausgleich		<u>-382.060,31</u>	27.590.457,79
Fondsergebnis gesamt			
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)			<u>2.483.235,31</u>
FONDSVERMOGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES			
11.785.585,98 Anteile			<u><u>279.257.668,38</u></u>

4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung

Ausschüttung/Auszahlung/Wiederveranlagung

Ausschüttung für	7.019.883,49		
Ausschüttungsanteile (R)	je EUR 0,28		1.965.567,38
Auszahlung (KESt) für	3.472.398,49		
Thesaurierungsanteile (R)	je EUR 0,10	347.239,85	
Wiederveranlagung für	3.472.398,49		
Thesaurierungsanteile (R)	je EUR 0,2474	859.169,59	1.206.409,44
Auszahlung (KESt) für	1.293.304,00		
Thesaurierungsanteile (I)	je EUR 0,80	1.034.643,20	
Wiederveranlagung für	1.293.304,00		
Thesaurierungsanteile (I)	je EUR 2,0324	2.628.557,03	3.663.200,23
			6.835.177,05

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich) 7.016.659,74

Aufwands- u. Verlustabdeckung/Gewinnübertrag

Aufwands- und Verlustabdeckung aus der Substanz	0,00	
Gewinnübertrag auf die Substanz	0,00	0,00

Veränderung des Gewinnvortrages ⁵⁾

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.073.111,32	
Gewinnvortrag in die Folgeperiode ⁶⁾	-7.254.594,01	-181.482,69

6.835.177,05

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -5.045.431,47

³⁾ Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:
 unrealisierte Gewinne: EUR -3.354.047,82
 unrealisierte Verluste: EUR -1.179.376,61

⁴⁾ Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 117.994,53.

⁵⁾ Inklusive Ertragsausgleich für das realisierte Kursergebnis, soweit dieser nicht in den Ausschüttungen bzw. Wiederveranlagungen enthalten ist bzw. war.

⁶⁾ Etwaige Anteilsumsätze in der Folgeperiode führen zu einer Veränderung dieses Wertes (Ertragsausgleich).

Vermögensaufstellung zum 30.04.2016

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	ANTEIL IN %
Wertpapiervermögen							
Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere							
Anleihen							
lautend auf EUR							
FR0010960203	0,0000 % BPCE S.A. 10-20 ZO	567			132,28	750.027,60	0,27
FR0010762989	0,0000 % BQUE F.C.MTL 09/17 ZO	538	201		148,91	800.402,00	0,29
FR0010892570	0,0000 % BQUE F.C.MTL 10/20 ZO	1.316			143,85	1.892.647,61	0,68
IT0004854060	0,0000 % UNICREDIT 12-17 ZO	1.650			99,38	1.639.753,50	0,59
XS1107266782	0,0640 % DT. BAHN FIN.14/22FLR MTN	1.900			100,39	1.907.486,00	0,68
XS1207605210	0,1120 % JYSKE BK 15/18 MTN FLR	800			99,99	799.904,00	0,29
XS1061043797	0,2010 % WELLS FARGO 14/19 FLR MTN	800			100,22	801.784,00	0,29
XS1107638832	0,2260 % VOLVO TREAS.14/17 FLR MTN	210			99,96	209.922,30	0,08
XS1186131634	0,3010 % FCE BANK PLC 15/18 FLR	750			99,91	749.347,50	0,27
XS1319814817	0,3030 % FEDEX CORP. 16/19 FLR	1.250	1.250		100,24	1.253.012,50	0,45
XS1366026323	0,3050 % HONEYWELL INTL 16/18 FLR	250	250		100,42	251.050,00	0,09
NL0000116150	0,4353 % AEGON 04-UND. FLR	1.050			50,50	530.250,00	0,19
XS1346107433	0,4810 % GENL MILLS 16/20 FLR	1.866	1.866		100,55	1.876.188,36	0,67
XS1047514408	0,5000 % CARREFOUR BNQ. 14/18 FLR	200			100,65	201.292,00	0,07
XS1319814064	0,5000 % FEDEX CORP. 16/20	250	250		100,26	250.655,00	0,09
XS1198115898	0,5000 % SVENSKA CELL. 15/20 MTN	750	500		100,55	754.110,00	0,27
XS1212467911	0,5070 % SKY PLC 15/20 FLR MTN	1.000			100,03	1.000.260,00	0,36
XS1382792197	0,6250 % DT.TELEK.INTL F.16/23 MTN	2.000	2.000		99,68	1.993.520,00	0,71
FR0010460956	0,6540 % RENAULT 07/17 MTN	1.300			100,09	1.301.170,00	0,47
XS0289338609	0,6570 % RZB OESTER. 07/19 MTN FLR	2.000			89,25	1.785.000,00	0,64
XS1372911690	0,7500 % DT. BAHN FIN. 16/26 MTN	1.500	1.500		100,07	1.501.005,00	0,54
GB00B6419477	0,7990 % BARCL. BK 2018 FLR	2.000			101,13	2.022.600,00	0,72
XS0220308760	0,8720 % UNICR.BK AUS. 05/25FLRMTN	1.500			90,06	1.350.900,00	0,48
AT0000A0A1T2	0,9510 % OBERBK HYBR.1 08-UND FLR	525			88,50	464.625,00	0,17
XS1319814577	1,0000 % FEDEX CORP. 16/23	627	627		100,02	627.106,59	0,22
XS1197269647	1,0000 % MONDELEZ INTL 15/22	1.200	1.000		100,86	1.210.332,00	0,43
XS0211503478	1,0426 % RABOBK NEDERLD 05/20 FLR	605	300		102,81	622.000,50	0,22
XS1327027998	1,1000 % MASTERCARD 15/22	1.081	1.081		103,00	1.113.451,62	0,40
XS1200679071	1,1250 % BERKSHIRE HATHAWAY 15/27	200	200		96,40	192.794,00	0,07
XS1198117670	1,1250 % SVENSKA CELL. 15/25 MTN	1.400	1.000		99,41	1.391.782,00	0,50
XS0620177088	1,1800 % INTESA SAN.11/17 FLR MTN	700			100,88	706.125,00	0,25
XS1114155283	1,2500 % ADIDAS AG ANL. 14/21	323			103,09	332.980,70	0,12
XS1139688268	1,2500 % BG ENERGY CAP.14/22 MTN	250			103,15	257.880,00	0,09
XS1117297785	1,2500 % BLACKROCK INC. 15/25	1.700			100,04	1.700.629,00	0,61
FR0013063609	1,2500 % DANONE 15/24 MTN	1.600	1.600		103,91	1.662.560,00	0,60
XS1288852939	1,2500 % HEINEKEN 15/21 MTN	800	800		104,12	832.968,00	0,30
FR0012759744	1,2500 % RCI BANQUE 15/22 MTN	2.250	2.250		101,78	2.290.117,50	0,82
XS1379779827	1,2500 % SECURITAS AB 16/22 MTN	1.000	1.000		100,59	1.005.870,00	0,36
XS1225626461	1,2500 % SMITHS GROUP 15/23	500			97,02	485.105,00	0,17
XS1211040917	1,2500 % TEVA PH.F.NL.II 15/23	1.400	1.100		98,84	1.383.816,00	0,50
XS1380334141	1,3000 % BERKSHIRE HATHAWAY 16/24	250	250		102,49	256.215,00	0,09
XS1366026679	1,3000 % HONEYWELL INTL 16/23	250	250		102,62	256.537,50	0,09
XS1205616268	1,3750 % APT PIPELINES 15/22 MTN	200			97,47	194.948,00	0,07
XS1152089345	1,3750 % DANFOSS 14/22 MTN	4.000	4.000		102,08	4.083.040,00	1,47
BE0002239086	1,3750 % ELIA SYSTEM OP. 15-24 MTN	1.300	1.300		103,59	1.346.683,00	0,48
XS1173845436	1,3750 % GOLDM.S.GRP 15/22 MTN	200			102,13	204.268,00	0,07
XS1382791975	1,5000 % DT.TELEK.INTL F.16/28 MTN	1.000	1.000		101,36	1.013.570,00	0,36
XS1377248635	1,5000 % GRENKE FIN. 16/21 MTN	1.500	1.500		103,33	1.549.905,00	0,56
XS1395010397	1,5000 % MONDI FINANCE 16/24 MTN	1.322	1.322		100,27	1.325.582,62	0,47
DE000A1ZY989	1,5000 % VONOVIA FINANCE 15/25 MTN	750			102,06	765.442,50	0,27
XS1135337498	1,6250 % APPLE 14/26	100			104,59	104.588,00	0,04
XS1319820541	1,6250 % FEDEX CORP. 16/27	789	789		99,40	784.242,33	0,28
XS0921670385	1,6250 % HYPO NOE GRUPPE BK 13/18	1.300	100		100,50	1.306.500,00	0,47
XS1240751062	1,6250 % LILLY (ELI) 15/26	750	750		104,82	786.150,00	0,28
XS1075312626	1,6250 % PGE SWEDEN 14/19 MTN	1.560	1.000		101,62	1.585.240,80	0,57
XS1327531486	1,6250 % SKF AKTIEB. 15/22	2.000	2.000		102,45	2.048.940,00	0,73
XS1077631635	1,6250 % STAND.CHAR. 14/21 MTN	2.000	2.000		102,15	2.042.980,00	0,73

FR0013139482	1,6250 % VALEO SA 16-26 MTN	600	600		102,41	614.448,00	0,22
XS1121229402	1,7500 % AU.PAC.AIRP.(MEL)14/24MTN	600	500		104,46	626.730,00	0,22
XS1327504087	1,7500 % AUTOSTRADE IT. 15/26 MTN	1.000	1.000		104,90	1.048.960,00	0,38
XS1077882121	1,7500 % ETISALAT 2021	200	200		103,27	206.534,00	0,07
FR0012146744	1,7500 % FONCIERE REG 14/21	1.600			103,23	1.651.600,00	0,59
XS1070075988	1,7500 % KELLOGG CO. 14/21	150			105,43	158.139,00	0,06
XS1139287350	1,7500 % PIRELLI INTL 14/19 MTN	990	100		99,16	981.693,90	0,35
XS0940302002	1,7500 % RCI BANQUE 13/16 MTN	100			100,31	100.314,00	0,04
XS1089859505	1,7500 % VESTEDA FIN. 14/19 MTN	100			103,04	103.039,00	0,04
XS1214673565	1,7830 % ARCELORMITTAL 15/18 MTN	1.000			99,84	998.440,00	0,36
ES0200002006	1,8750 % ADIF-ALTA VE. 15/25 MTN	1.000	1.000	1.000	101,97	1.019.670,00	0,37
XS0861594652	1,8750 % AT + T INC. 12/20	100			106,26	106.258,00	0,04
FR0013143351	1,8750 % IMERYS 16-28 MTN	200	200		100,88	201.750,00	0,07
XS1211044075	1,8750 % TEVA P.H.F.NL.II 15/27	700	500		97,17	680.218,00	0,24
XS1205616698	2,0000 % APT PIPELINES 15/27 MTN	300			94,76	284.289,00	0,10
XS1111428402	2,0000 % AURIZON NET.PTY.14/24 MTN	3.200	1.100	100	95,45	3.054.464,00	1,09
XS0507783123	2,0000 % DT.BK.LD.MTN.10/20	1.345	595		102,78	1.382.404,45	0,50
XS1238991480	2,0000 % HARMAN FIN. INT. 15/22	1.500	1.500		99,69	1.495.365,00	0,54
XS1142279782	2,0000 % THERMO FISH.SCI. 14/25	2.600	400		103,25	2.684.652,00	0,96
XS1239502328	2,0000 % TRANSURBAN FIN.CO. 15/25	300	300		101,94	305.817,00	0,11
XS0909788290	2,0000 % VOLKSWAGEN INTL 13/21 MTN	100			105,32	105.321,00	0,04
FR0013065372	2,1250 % ILIAD 15/22	1.500	1.500		101,58	1.523.625,00	0,55
XS1240751229	2,1250 % LILLY (ELI) 15/30	300	300		106,84	320.517,00	0,11
XS1079698376	2,1250 % RED ELECTR. F. 14/23 MTN	100			109,75	109.746,00	0,04
XS0992638220	2,1250 % TESCO C.TR.SERV.13/20 MTN	1.500	1.000		101,63	1.524.405,00	0,55
XS1138360166	2,1250 % WALGREENS BO. A. 14/26	860			99,39	854.754,00	0,31
XS1114159277	2,2500 % ADIDAS AG ANL. 14/26	1.500	1.000	500	106,15	1.592.250,00	0,57
XS0836360254	2,2500 % ELISA OYJ 12/19	2.400	2.400		106,23	2.549.592,00	0,91
XS1174211471	2,2500 % EUROF.SCIENTIF. 15/22	2.000			98,32	1.966.320,00	0,70
XS1002436951	2,2500 % GRENKE FIN. 13/18 MTN	1.250			103,71	1.296.350,00	0,46
AT0000A19S18	2,2500 % VOESTALPINE 14/21 MTN	921			104,94	966.534,24	0,35
XS0925599556	2,2500 % WELLS FARGO 13/23 MTN	100			108,67	108.670,00	0,04
FR0012369122	2,3300 % CASINO 14/25 MTN	1.300		100	96,55	1.255.137,00	0,45
FR0011372622	2,3750 % AUCHAN HOLDING 12/22 MTN	600	500		111,54	669.222,00	0,24
DE000A14J611	2,3750 % BAYER AG 2015/2075	1.000	500		98,17	981.680,00	0,35
DE000A1ROTU2	2,3750 % BILFINGER SE ANL 12/19	10		90	100,94	10.094,10	0,00
XS1003251441	2,3750 % MONDELEZ INTL 13/21	100			107,79	107.792,00	0,04
XS1025752293	2,3750 % O2 TELE.DTLD ANL.14/21	1.044			107,96	1.127.112,84	0,40
BEG265262327	2,3750 % PROXIMUS 14/24 MTN	300			111,89	335.664,00	0,12
XS1030900168	2,3750 % VERIZON COMM 14/22	100			109,51	109.508,00	0,04
XS1292352843	2,3840 % EESTI ENERGIA 15/23	2.780	2.780		102,09	2.838.157,60	1,02
XS1071713470	2,5000 % CARLSBERG BREW. 14/24 MTN	2.000	2.000		108,45	2.168.960,00	0,78
XS1114434167	2,5000 % CITYCON TREAS. 14/24	1.700	500		104,74	1.780.512,00	0,64
XS1057055060	2,5000 % IBERDROLA INTL 14/22 MTN	1.000			111,43	1.114.280,00	0,40
FR0011993120	2,5000 % NEOPOST 14-21	2.800	1.800		90,32	2.528.848,00	0,91
XS1090450047	2,5000 % NET4GAS 14/21 MTN	723	111		104,26	753.792,57	0,27
XS1109741329	2,5000 % SKY PLC 14/26 MTN	100			104,88	104.877,00	0,04
XS1080163964	2,5000 % SODEXO S.A. 14/26	500	1.250	1.000	113,60	567.980,00	0,20
XS0858366684	2,5000 % STATKRAFT 12/22 MTN	100			111,31	111.312,00	0,04
XS0977502110	2,5000 % TRANSURBAN FIN.CO. 13/20	100			106,97	106.965,00	0,04
XS0854746343	2,6250 % CARLSBERG BREW. 12/22 MTN	215		785	110,72	238.054,45	0,09
XS0933604943	2,6250 % REPSOL INTL F. 13/20 MTN	800		200	106,78	854.224,00	0,31
XS0982303785	2,6250 % SINOPEC GR.OVER.DEV.13/20	1.700			106,13	1.804.159,00	0,65
XS1185941850	2,6250 % SPP INFRA.FIN. 15/25	1.400	800		99,46	1.392.482,00	0,50
XS1077088984	2,6250 % SPP-DISTRIBUCIA 14/21	100			105,58	105.583,00	0,04
XS0947658208	2,7500 % BACARDI 13/23	3.191	2.191		110,61	3.529.628,92	1,26
AT0000A1CB33	2,7500 % CA IMMOBILIEN ANL. 15/22	1.700	100		103,93	1.766.742,00	0,63
XS0973209421	2,7500 % CNOOC CUR. FDG.1 13/20	2.200			105,97	2.331.230,00	0,83
XS1064307058	2,7500 % COCA-COLA ENTERPR. 14/26	1.250			110,06	1.375.750,00	0,49
XS1068866950	2,7500 % DANSKE BK 14/26 FLR MTN	200			104,21	208.414,00	0,07
XS0905658349	2,7500 % ERDOEL-LAGERGES. 13-28	2.200	2.000		115,14	2.533.146,00	0,91
XS1077882394	2,7500 % ETISALAT 2026	1.300			109,25	1.420.237,00	0,51
XS0906815591	2,7500 % PHILIP MORRIS INTL 13/25	100			114,11	114.113,00	0,04
XS0995811741	2,7500 % SABIC CAPITAL I 13/20	1.000	900	980	105,59	1.055.870,00	0,38
FR0012199156	2,7500 % WENDEL S.A. 14/24	700			103,57	724.955,00	0,26
FR0011592096	2,8750 % BIOMERIEUX 13/20	800	100		107,16	857.288,00	0,31
FR0012872174	2,8750 % BOLLLORE 15/21	1.200	1.200		104,00	1.247.940,00	0,45
XS0811555183	2,8750 % HEINEKEN 12/25 MTN	100			116,61	116.608,00	0,04
XS0841018004	2,8750 % ORIGIN ENGY FIN. 12/19MTN	500			101,57	507.855,00	0,18
FR0011502830	2,8750 % PLASTIC OMNIUM 13/20	1.800	400		106,10	1.909.728,00	0,68
XS0802174044	3,0000 % AMERICA MOVIL 12/21	200			110,16	220.314,00	0,08

XS0094205258	3,0000 % ASIF II 99/17FLR MTN	1.908		150		101,70	1.940.436,00	0,69
AT0000A17Z60	3,0000 % KAERNT.ELEKTRIZ. 14-26MTN	3.181	2.850			110,62	3.518.917,63	1,26
AT0000A182L5	3,0000 % NOVOMATIC 14-21 MTN 1	1.150				106,62	1.226.130,00	0,44
XS1072516690	3,0000 % PROLOGIS 14/26	100				110,13	110.130,00	0,04
AT0000A19SB5	3,0000 % S IMMO 14-19 MTN 2	532				104,57	556.291,12	0,20
XS1078218218	3,0000 % SANDVIK 14/26 MTN	1.300				105,82	1.375.634,00	0,49
AT0000A109Z8	3,0000 % STRABAG SE 13-20	448				108,42	485.721,60	0,17
XS0974122516	3,1250 % AU.PAC.AIRP.(MEL)13/23MTN	100				115,27	115.266,00	0,04
AT0000A15HF7	3,1250 % DO + CO 14-21	1.333	700			106,40	1.417.833,30	0,51
XS0996772876	3,1250 % EUROF.SCIENTIF. 13/18	100	100			104,65	104.650,00	0,04
XS0940685091	3,1250 % LANSCHOT -F.VAN 13/18 MTN	1.500	1.000			104,00	1.575.000,00	0,56
FR0011560077	3,1250 % ORANGE 13/24 MTN	100				116,48	116.478,00	0,04
BE6254681248	3,2500 % BRUSSELS AIRP.CO. 13-20	100		1.000		109,87	109.869,00	0,04
XS0249320796	3,2500 % DEXIA CL 06/18 MTN	1.000	1.000			104,95	1.049.500,00	0,38
XS0906117980	3,2500 % ENERGA FIN. 13/20 MTN	1.200	500			107,93	1.295.100,00	0,46
XS1028951777	3,2500 % PETROL LJUB. 14/19	2.910	1.200			106,70	3.104.853,60	1,11
XS1028954953	3,3750 % BHARTI AIRT.INTL(NL)14/21	500	500			107,88	539.380,00	0,19
XS1268496640	3,3750 % EUROF.SCIENTIF. 15/23	400	400			101,23	404.900,00	0,14
XS1072141861	3,5000 % ADIF-ALTA VE. 14/24 MTN	1.400		600		114,82	1.607.424,00	0,58
IT0004960537	3,5000 % CASSA D.PR. 13/19 MTN	500				107,65	538.265,00	0,19
XS1004118904	3,5000 % FERROV.D.ST.ITAL.13/21MTN	100				114,69	114.689,00	0,04
XS0981438852	3,5000 % GAS NAT.FE.FI. 13/21 MTN	100				114,49	114.494,00	0,04
XS1090449627	3,5000 % NET4GAS 14/26 MTN	2.800				105,40	2.951.256,00	1,06
XS0834371469	3,5000 % OMV AG 12/27 MTN	100				119,59	119.592,00	0,04
XS0976223452	3,5000 % ORIGIN ENGY FIN.13/21REGS	2.780	200			101,29	2.815.834,20	1,01
NL0009289321	3,5000 % RBS PLC 10-20 FLR	750				108,56	814.215,00	0,29
AT0000A0W6B3	3,5000 % SPAR OEST.WARENH. 12-17	1.492	108			102,67	1.531.776,72	0,55
XS0975256685	3,6250 % REPSOL INTL F. 13/21 MTN	300				112,09	336.264,00	0,12
XS0746010908	3,6250 % TELIA COMPANY AB 12/24MTN	900		100		118,84	1.069.533,00	0,38
FI4000068556	3,7500 % OUTOTEC OY1 13-20	1.800	300			99,55	1.791.900,00	0,64
XS0953958641	3,7500 % SPP INFRA.FIN. 13/20	2.200	100	300		109,22	2.402.730,00	0,86
DE000A0DHUM0	3,8480 % D.POSTBANK FDG TR.04/UND.	150				96,57	144.858,00	0,05
AT0000A0VLS5	3,8750 % ANDRITZ 12-19	903	5	851		108,42	979.014,54	0,35
XS0529414319	3,8750 % CARREFOUR 10/21 MTN	100				117,43	117.432,00	0,04
AT0000A0K2K7	3,8750 % LENZING AG 10-17	970				103,68	1.005.705,70	0,36
XS0942100388	3,8750 % NASDAQ 13/21	2.700	2.000	1.100		111,82	3.019.140,00	1,08
XS1207054666	3,8750 % REPSOL INTL F. 15/UND.FLR	700				92,26	645.806,00	0,23
XS0907289978	3,9610 % TELEFONICA EM. 13/21 MTN	400				115,66	462.640,00	0,17
XS1061711575	4,0000 % AEGON 14/44 MTN FLR	900				98,84	889.596,00	0,32
XS0918754895	4,0000 % TRIUM EUROP.REAL E.13/20	2.000	1.000			109,09	2.181.840,00	0,78
XS0997979249	4,0000 % BHARTI AIRT.INTL(NL)13/18	2.000				107,67	2.153.380,00	0,77
FR0011044890	4,0000 % CHRISTIAN DIOR 11/16	100				100,11	100.111,00	0,04
AT0000A10J83	4,0000 % FACC OPERATIONS 13-20	1.647				101,99	1.679.725,89	0,60
AT0000A0XSN7	4,0000 % NOVOMATIC 13-19 MTN 1	686		1.220		106,99	733.978,84	0,26
XS0979598462	4,0000 % ZAPADOSL.ENERG. 13/23 MTN	1.200	700			118,55	1.422.552,00	0,51
XS0807706006	4,1250 % CESKE DRAHY 12/19	2.750	1.250			109,82	3.019.940,00	1,08
FR0011225143	4,1250 % EL. FRANCE 12-27 MTN	100				127,91	127.909,00	0,05
XS1062900912	4,1250 % GENERALI 14/26 MTN	1.700				109,77	1.866.056,00	0,67
FR0011348531	4,1250 % LAGARDERE 12/17	1.500				104,67	1.570.020,00	0,56
AT0000A0V7Q0	4,2500 % CONSTANTIA FLEX. 12-17	2.400				102,72	2.465.280,00	0,88
XS0690623771	4,2500 % EVN AG 11/22 MTN	50				119,48	59.741,00	0,02
AT0000A0KQ52	4,2500 % KAPSCH TRAFFIC. 10-17	1.200				104,14	1.249.728,00	0,45
XS1217882171	4,2500 % KOMM.LANDSPENSJ. 15/45	250	250			99,20	248.005,00	0,09
XS0752092311	4,2500 % KON. KPN 12/22 MTN	500				119,35	596.755,00	0,21
XS0459479472	4,2830 % SCHIPHOL NL 09/16 MTN	750				101,68	762.607,50	0,27
NL0009061357	4,3000 % RBS PLC 09/16	400				101,97	407.892,00	0,15
XS0542534192	4,3750 % ATLANTIA 10/25 MTN	50				128,38	64.192,00	0,02
AT0000A0UJP7	4,3750 % KTM 12-17	1.210				103,06	1.247.074,40	0,45
FR0011391820	4,4500 % VEOLIA ENVIR. 13/UND.FLR	1.500		500		104,76	1.571.325,00	0,56
XS0641963839	4,5000 % CESKE DRAHY 11/16	100				100,56	100.562,00	0,04
XS0848458179	4,5000 % DAVIDE CAMPARI-MIL. 12/19	1.031				110,24	1.136.564,09	0,41
AT0000A0WNP5	4,5000 % EGGER HOLZWERKSTOF. 12-19	850				107,90	917.107,50	0,33
XS0923605470	4,5000 % INDESIT CO. 13/18	2.100	2.100			107,19	2.250.927,00	0,81
XS0794990050	4,5000 % MANPOWERGROUP 12/18 REGS	1.280	200			108,51	1.388.889,60	0,50
AT0000A0T8M1	4,5000 % MIBA 12-19	2.222				107,97	2.399.071,18	0,86
XS1034950672	4,5000 % RAIF.BK INTL 14/25FLR MTN	3.000				84,97	2.549.190,00	0,91
FR0011043108	4,5000 % SEB S.A. 11/16	600	500			100,38	602.256,00	0,22
XS0552569005	4,5000 % SOC.IN.AUTO.SIAS10/20 MTN	120	120			117,73	141.271,20	0,05
NL0009287614	4,6000 % RBS PLC 09-19	1.500				112,39	1.685.895,00	0,60
AT0000A0WQ66	4,6250 % CROSS IND. 12-18	2.076				105,87	2.197.757,40	0,79
FR0010800540	4,6250 % EL. FRANCE 2024 MTN	100				128,78	128.777,00	0,05

AT0000443577	4,6250 % RAIFFEISEN BAUSP. 05-17	450			99,19	446.346,00	0,16
AT0000A0WR40	4,6250 % SWIETELSKY BAUGMBH 12-19	800	450		106,83	854.640,00	0,31
XS0519902851	4,7500 % AMERICA MOVIL 10/22	650			121,92	792.493,00	0,28
XS0860855930	4,7500 % INTERN. GAME TECHN. 12/20	200	100		106,71	213.410,00	0,08
XS0975113498	4,7500 % LAFARGE 13/20 MTN	100	100		117,42	117.423,00	0,04
XS0502286908	4,8750 % CEZ AS 10/25 MTN	2.000			128,67	2.573.460,00	0,92
FR0010950857	4,8750 % CIE DES ALPES (CDA) 10/17	450	50		105,84	476.298,00	0,17
XS0974375130	4,8750 % TELECOM ITALIA 13/20 MTN	750		1.000	116,06	870.465,00	0,31
XS0473928371	4,8750 % TELEK.SLOVEN.INH. 09/16	2.152	150		102,37	2.203.088,48	0,79
XS0452187916	5,0000 % ENEL FIN.INTL 09/22 MTN	100			127,19	127.187,00	0,05
FR0010456475	5,0000 % IMERYS 07/17	100			104,66	104.664,00	0,04
AT0000A0V7L1	5,0000 % MONTANA TECH COMP.12/17	2.847			102,19	2.909.292,36	1,04
AT0000A0KSM6	5,0000 % NOVOMATIC 10-17 MTN 2	246			105,96	260.129,35	0,09
XS0250895538	5,1000 % DEXIA CL 06/18 MTN	1.000			109,95	1.099.500,00	0,39
AT0000A026P5	5,1250 % CA IMMOBILIEN ANL. 06/16	1.740			101,86	1.772.416,20	0,63
DE000A0Z2A12	5,2500 % EWE ANL.09/21	11			122,17	13.438,26	0,00
AT0000A0VDP8	5,2500 % IMMOFINANZ 12-17	2.300			103,62	2.383.214,00	0,85
XS0829190585	5,2500 % SNAM 12/22 MTN	200			128,48	256.956,00	0,09
AT0000A0PQY4	5,2500 % WIENERBERGER 11-18	601			109,18	656.177,81	0,23
XS1064049767	5,2500 % WUERTEM.B.LEBENSVER.14/44	1.000			104,97	1.049.730,00	0,38
AT0000A0H0V3	5,3750 % BOREALIS 10/17	1.874			104,51	1.958.423,70	0,70
XS0457848272	5,3750 % DAVIDE CAMPARI-MIL. 09/16	350			102,27	357.952,00	0,13
XS0531922465	5,3750 % MORGAN STANLEY 10/20 MTN	1.000			119,63	1.196.270,00	0,43
AT0000A0H2Z0	5,3750 % SWIETELSKY BAUGMBH 10-17	197			103,80	204.480,09	0,07
BE0934300931	5,4410 % ENI FINAN.INTL. 08-28 MTN	1.000			136,64	1.366.420,00	0,49
AT000B099650	5,5000 % ALLG.SPARK.OBER. 07-16 10	300			100,30	300.900,00	0,11
XS0473114543	5,5000 % LAFARGE 09/19 MTN	1.000	1.000		117,72	1.177.150,00	0,42
AT000B085279	5,5000 % OBERBK 09-19 MTN EK JUBIL	800			115,05	920.400,00	0,33
AT000B085436	5,5000 % OBERBK 10-20 MTN EKSV STZ	200			116,50	233.000,00	0,08
AT0000A12GN0	5,5000 % VIENNA INS.GRP 13-43 FLR	500			108,40	541.990,00	0,19
AT0000A0NBF0	5,6250 % EGGER HOLZWERKSTOF. 11-18	1.408	75		107,25	1.510.080,00	0,54
XS0877720986	5,6250 % TELEKOM AUSTR. 13-UND.FLR	1.130			105,82	1.195.709,50	0,43
AT0000A0VAL3	5,7500 % CONWERT IMMO.INV. 12-17	1.500			105,43	1.581.435,00	0,57
AT0000A0G215	5,7500 % EGGER HOLZWERKSTOF. 10-17	58	58		103,41	59.975,48	0,02
XS0693163874	5,7500 % PKP POLSKIE KOLEJE 11/16	2.050			101,79	2.086.756,50	0,75
IT0004794308	5,8000 % NUOV.CAS.RIS.CHIETI 12-17	500	500		104,21	521.070,00	0,19
XS0193945655	5,8750 % ATLANTIA S.P.A. 04/24 MTN	100			138,55	138.552,00	0,05
XS0605559821	5,8750 % IPIC GMTN 11/21 MTN	2.000			121,74	2.434.720,00	0,87
BE0933072291	6,0000 % BARRY CALLEBAUT SVCS07/17	1.550	1.000		106,83	1.655.865,00	0,59
AT0000A0ZHF1	6,0000 % VOESTALPINE 13/UND.FLRMTN	2.687			110,04	2.956.640,45	1,06
XS0612879576	6,1250 % ENTEGA NETZ AG 11/41	500			126,12	630.595,00	0,23
XS0943370543	6,2500 % DONG ENERGY 2013/3013 FLR	1.000			109,59	1.095.940,00	0,39
DE000A1HSNV2	6,2500 % PORR AG 13/18	900	700		111,26	1.001.304,00	0,36
XS0954675129	6,5000 % ENEL S.P.A. 13/74 FLR	750			109,30	819.750,00	0,29
XS0972570351	6,5000 % TELEFON.EUROPE 13/UND.FLR	500			105,56	527.820,00	0,19
XS0629626663	6,7500 % OMV AG 11-UND.	419	419	818	107,85	451.870,55	0,16
XS0909773268	6,8750 % STO LIVSF 13/43 FLR	545			111,78	609.201,00	0,22
XS0808635436	6,8750 % UNIQA INSURANC.GR. 13/43	2.600			109,65	2.851.004,00	1,02
IT0004787344	6,9000 % NUOV.BCA ETR. LAZIO 12-17	1.950			103,72	2.022.520,50	0,72
AT0000A11BC6	7,0000 % EGGER HOLZW. 13-UND. FLR	882	55		102,15	900.963,00	0,32
XS0881803646	7,0000 % EUROF.SCIENTIF.13/UND.FLR	1.300			109,11	1.418.417,00	0,51
AT0000A09JZ4	7,0430 % SWARCO EUROPE 08-UND. FLR	800			100,91	807.272,00	0,29
AT0000A0CE23	7,2500 % OBERBANK HYBR. 08-UND FLR	300			106,90	320.700,00	0,11
XS0674277933	7,3750 % ENBW AG ANL.11/72	1.000			104,72	1.047.210,00	0,37
FR0010815472	7,6250 % RALLYE S.A. 09/16	500			102,92	514.585,00	0,18
AT0000A09SA8	8,0000 % VIENNA INS.GRP 08-UND FLR	1.787	304		111,02	1.983.963,14	0,71
Summe Anleihen						273.292.117,48	97,85

Nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

Iautend auf EUR

XS0337883556	0,0000 % DT. BK AG LDN 07/22 MTN	400			89,28	357.120,00	0,13
XS0300962825	4,0000 % INTESA SAN.07/22 FLR MTN	1.000			117,30	1.173.000,00	0,42
Summe Anleihen						1.530.120,00	0,55

Summe Wertpapiervermögen

274.822.237,48 98,40

Bankguthaben/Verbindlichkeiten

EUR-Konten	203.078,79	0,07
Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten	203.078,79	0,07

sonstiges Vermögen/Verbindlichkeiten

Zinsansprüche	4.232.352,11	1,53
Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	4.232.352,11	1,53

Fondsvermögen	279.257.668,38	100,00
----------------------	-----------------------	---------------

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren,
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE		VERKÄUFE	
		ZUGÄNGE		ABGÄNGE	
		NOMINALE IN TSD		NOMINALE IN TSD	

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

A n l e i h e n

XS1197832675	0,0000 % COCA-COLA CO. 15/17 FLR				300
XS0229522189	0,0000 % NUERNBERGER BET. 05/25				400
XS1197832832	0,0140 % COCA-COLA CO. 15/19 FLR				337
FR0012432904	0,0810 % DANONE 15/20 MTN FLR				500
XS1078030928	0,1700 % GE CAP.EURO.F.14/18FLRMTN				200
XS0223075929	0,5210 % DEXIA CL 05/15FLR MTN				170
FR0012821924	0,6060 % CAP GEMINI 15-18 FLR		500		500
XS1075790367	0,6150 % ALD INTL 14/15 MTN FLR				600
XS1366026596	0,6500 % HONEYWELL INTL 16/20		100		100
XS1197832915	0,7500 % COCA-COLA CO. 15/23				200
XS1178105851	0,8750 % TERNA R.E.N. 15/22 MTN		400		1.600
XS1074244317	1,0000 % SANTANDER C.BK. 14/16 MTN				100
XS0909787300	1,0000 % VOLKSWAGEN INTL 13/16 MTN		1.000		1.000
XS1234248919	1,0000 % WUERTH FIN.INTL 15/22 MTN		800		800
XS1197833053	1,1250 % COCA-COLA CO. 15/27		200		200
XS0518514558	1,2250 % DEZELNA B. SL.10/15 FLR				2.150
DE000DB7XJB9	1,2500 % DT.BANK MTN 14/21		500		500
FR0011485051	1,2500 % LVMH 13/19 MTN				20
XS0925668625	1,2500 % NESTLE FIN.INTL 13/20 MTN		1.000		1.020
XS0479357419	1,4000 % NORDEA BK 10/16 FLR MTN				100
FR0012206993	1,5000 % AEROP.DE PARIS SA 14/25				900
FR0012452191	1,5000 % ARKEMA 15/25 MTN				400
XS1116480697	1,5000 % BARCLAYS 14/22 MTN		100		100
XS1223837250	1,5000 % GENL MILLS 15/27		420		1.380
XS1197833137	1,6250 % COCA-COLA CO. 15/35				100
XS1110430193	1,6250 % GLENCORE FIN.EU 14/22 MTN				200
XS1197270819	1,6250 % MONDELEZ INTL 15/27				500
XS1046812712	1,7500 % AVINOR 14/21 MTN				100
FR0011842939	1,7500 % ESSILOR INTL 14-21 MTN				500
XS0857214968	1,7500 % GLENCORE F.(DUB.)12/16MTN				100
XS1061697568	1,7500 % PEPSICO INC. 14/21 MTN				100
XS0906815088	1,7500 % PHILIP MORRIS INTL 13/20		500		550
DE000A13SL34	1,7500 % SAP SE MTN 14/27				100
XS1080163709	1,7500 % SODEXO S.A. 14/22		500		1.500
XS1241581096	1,7500 % TENNET HOLDING 15/27		700		700
XS0954684972	1,8000 % TOYOTA MOTOR CRED13/20MTN				20
XS0992602465	1,8750 % BSH HAUSGER. 13/20				100
XS1051076922	1,8750 % LUNAR FUNDING V 14/21 MTN				300
FR0012300812	1,8750 % SOC.AUTOR.PAR.-RHIN 14/25		1.000		1.500
XS0856032213	2,0000 % DT. BAHN FIN. 12/23 MTN				100
XS0944451243	2,0000 % SSE PLC 13/20MTN				100
XS1327028459	2,1000 % MASTERCARD 15/27		1.000		1.000
IT0004557218	2,2000 % UNICREDIT 10-16 FLR				1.500
XS0951216083	2,2500 % ORACLE 13/21				106
XS0828724004	2,2500 % SECURITAS AB 12/18 MTN				100
FR0012188456	2,2500 % VALLOUREC 14/24				1.000
XS1197273755	2,3750 % MONDELEZ INTL 15/35				100
XS0475005830	2,5000 % DNB BANK 10/16 FLR MTN				100
XS0857215346	2,6250 % GLENCORE F.(DUB.)12/18MTN				250
XS0522910388	2,7000 % CITIGROUP 10/15 FLR MTN				1.165
XS0909359332	2,7500 % B.A.T. INTL FIN. 13/25MTN				100
FR0011360478	2,7500 % LA POSTE 12/24 MTN				100
XS0794392588	2,7500 % MICHELIN LUX. 12/19 MTN				100
FR0012074284	2,7980 % CASINO 14/26 MTN				500
XS1014759648	2,8750 % GENERALI 14/20 MTN				100
XS0979598207	2,8750 % ZAPADOSL.ENERG. 13/18 MTN				300
XS0225300200	3,0000 % DANSKE BK 05/20 FLR MTN				700
BE0002466416	3,0000 % ELIA SYSTEM OP. 14-29				100

XS0995643003	3,0000 % WPP FINANCE 13/23 MTN		100
XS0222524372	3,0590 % SUEZ ZUCKER INTL05/UND.FLR		12
FR0011266527	3,1250 % AEROP.DE PARIS SA 12/24		100
XS0969344083	3,1250 % CONTINENTAL MTN 13/20		100
FR0011301480	3,1570 % CASINO 12/19 MTN		100
XS1004236185	3,2500 % AEROPORTI DI ROMA 13/21		100
XS0944435121	3,2500 % POSTE ITALIANE 13/18 MTN		100
XS0821175717	3,3750 % A.P.MOELLER-MAERSK 12/19		300
XS0554975325	3,3750 % DT. BAHN FIN. 10/22 MTN	1.400	1.400
XS0879869187	3,5000 % IBERDROLA INTL 13/21 MTN		100
XS1004874621	3,6250 % A2A 13/22 MTN	300	400
XS1017435782	3,6250 % BNDES 14/19 REGS		2.000
XS0798555537	3,7500 % ENI S.P.A. 12/19 MTN		100
XS0802953165	3,7500 % VALE 12/23		1.700
XS0969350999	3,7790 % MADRILENA FIN. 13/18 MTN		300
XS0551935769	3,8750 % EUROGRID GMBH MTN.10/20		100
XS0231264275	3,8750 % MOL NYRT. 05/15		375
XS0494870701	3,8750 % WESTPAC SEC.NZ 10/17 MTN		50
AT0000496633	4,0000 % ATRIUM EUROP.REAL E.05/17		1.600
FR0012317758	4,0000 % CNP ASSURANCES 14/UND.		100
XS1115490523	4,0000 % ORANGE 14/UND. FLR MTN		100
XS0647288140	4,1250 % ENEL FIN.INTL 11/17 MTN		100
XS0451457435	4,1250 % ENI S.P.A. 09/19		100
XS0506435576	4,1250 % SMITHS GROUP 10/17		100
XS0763379343	4,2500 % EESTI ENERGIA 12/18	100	2.200
XS0767977811	4,2500 % IBERDROLA INTL 12/18 MTN		100
FR0011441831	4,2500 % RALLYE S.A. 13/19 MTN		400
FR0010870949	4,5000 % ALSTOM S.A. 10/20		100
XS0235372140	4,5000 % EESTI ENERGIA 05/20		250
XS1207058733	4,5000 % REPSOL INTL F. 15/75 FLR		473
XS0645947457	4,6250 % ELERING A.S. 11/18		500
XS0268587127	4,6250 % HUTCHISON WH.FIN. 06/16		100
XS0462999573	4,6930 % TELEFONICA EM. 09/19 MTN		50
DE000A1YQC29	4,7500 % ALLIANZ SE MTN.13/UNBEFR.		500
FR0011019397	4,7500 % KLEPIERRE 11/21 MTN		100
AT0000A0MS58	4,7500 % VOESTALPINE 11-18 MTN		400
FR0010945188	4,8200 % SUEZ ENVIRON. 10-UND. FLR		900
FR0011606169	4,8700 % CASINO,GUICH-PER. 13/UND.		1.000
XS0827692269	4,8750 % ENEL FIN.INTL 12/20 MTN	168	168
XS0290422095	4,8750 % WENDEL S.A. 07/15		500
XS1115498260	5,0000 % ORANGE 14/UND. FLR MTN		100
AT0000A0KJK9	5,0000 % PORR AG 10-15		750
FR0011337872	5,0000 % RALLYE S.A. 12/18 MTN		1.000
XS0302948319	5,0000 % VOLVO TREAS. 07/17 MTN		100
XS0418669429	5,1250 % TOTAL CAPITAL 09/24 MTN		20
XS0968913342	5,1250 % VOLKSWAGEN INTL 13/UN.FLR		1.000
FR0011149954	5,2500 % CAP GEMINI 11-16		100
XS0495973470	5,2500 % GLENCORE FIN. 10/17 MTN		100
XS0505532134	5,2500 % VOTORANTIM CIM. 10/17REGS		1.000
XS0234434222	5,3750 % HENKEL FLR 2005/2104		1.479
XS0319639232	5,5000 % GENERAL ELECT. 07/67 FLR		1.000
XS0416848520	5,6250 % STATOIL ASA 09/21 MTN		100
XS0220790934	5,8750 % GAZ CAPITAL 05/15 REG.S		264
XS1050461034	5,8750 % TELEFON.EUROPE 14/UND.FLR		100
XS0361975443	6,3750 % GOLDM.S.GRP 08/18 MTN		1.000
XS0415624716	6,5000 % ROCHE HLDGS 09/21 MTN		20
XS0602352956	6,7500 % KOLEJE MAZOW.FIN. 11/16	650	650
XS0972588643	7,6250 % TELEFON.EUROPE 13/UND.FLR		500
XS0254095663	8,2500 % INT .GAME T.06/66 FLR REG		1.802
XS0543710395	8,2500 % SANTOS FIN. 10/70 FLR		500
XS0413494500	8,3750 % IMP.TOBACCO FIN. 09/16MTN		100

Nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

IT0006719840	0,2580 % STE GENERALE 11/18 FLR		1.100
XS0440370418	4,0000 % BARCL. BK 09/16 FLR MTN		430
XS0258796274	5,8750 % EMD MILLIPORE 06/16 REGS		100

Besondere Hinweise

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Risikobemessung

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

Angaben zu Verwaltungsgebühren

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt.

Angaben Vergütung gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß § 49 iVm Anlage I Schema B InvFG

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen	EUR	3.116.827,00
hiervon fixe Vergütung	EUR	2.776.303,00
hiervon variable Vergütung	EUR	340.524,00
Anzahl der Mitarbeiter		54
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter	EUR	502.705,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	168.660,00
Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion)	EUR	1.464.072,00
Carried Interests	EUR	0,00

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen:

Keine Feststellung von Unregelmäßigkeiten durch den Aufsichtsrat / Interne Revision

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. April 2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds,
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

	<i>EUR</i>	<i>Anteil am Fondsvermögen</i>
Wertpapiervermögen	274.822.237,48	98,40%
Bankguthaben / Verbindlichkeiten	203.078,79	0,07%
sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	4.232.352,11	1,53%
Fondsvermögen	279.257.668,38	100,00%
Umlaufende Ausschüttungsanteile (R)	7.019.883,49	
Umlaufende Thesaurierungsanteile (R)	3.472.398,49	
Umlaufende Thesaurierungsanteile (I)	1.293.304,00	
Ausschüttungsanteilswert – Nettobestandswert (R)	12,10	
Thesaurierungsanteilswert – Nettobestandswert (R)	15,17	
Thesaurierungsanteilswert – Nettobestandswert (I)	109,54	

Linz, am 15. Juli 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Dr. Gustav Dressler e.h.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 30. April 2016 der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 1. Mai 2015 bis zum 30. April 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 30. April 2016 über den 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 15. Juli 2016

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Martha Kloibmüller

Wirtschaftsprüfer

Grundlagen der Besteuerung für 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds Rechnungsjahr: 1. Mai 2015 bis 30. April 2016

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten. Die Angaben entsprechen der aktuellen steuerlichen Rechtslage.

A. Daten für die Steuererklärung und sonstigen Eingaben bei Finanzämtern

Die Erträge aus dem Fonds sind für Privatanleger durch den KESSt-Abzug zur Gänze endbesteuert, eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Detailangaben zu den Grundlagen der Besteuerung sind im Internet unter "www.3bg.at" oder "www.voeig.at" abrufbar.

B. Steuerliche Behandlung je Ausschüttungsanteil des 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr:	1.5.2015 - 30.4.2016	Privatanleger			Betriebliche Anleger		Privat-
		EUR	Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen		
Ausschüttung:	1.8.2016	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ISIN:	AT0000A0A036						
1. Ausschüttung vor Abzug der KEST II und III		0,2800	0,2800	0,2800	0,2800		
2. Zuzüglich:							
a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0089	0,0089	0,0089	0,0089		
b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
d) Steuerpflichtige Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
f) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
3. Ertrag		0,2889	0,2889	0,2889	0,2889		
4. Abzüglich:							
a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)	3) 4)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
f) bereits in Vorjahren versteuerte Erträge		0,0014	0,0014	0,0014	0,0014		
g) Steuerfreie ausgeschüttete Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
h) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
i) in der Ausschüttung enthaltene Substanzgewinne	16)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
j) Ausschüttung aus der Fondssubstanz		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
5. Verbleibender Ertrag		0,2875	0,2875	0,2875	0,2875		
6. Hievon endbesteuert		0,2875	0,2875	0,0000	0,0000		
7. Steuerpflichtige Einkünfte	6) 16) 4)	0,0000	0,0000	0,2875	0,2875		
davon zwischensteuerpflichtig	5)				0,2875		
davon Dividenden aus Bulgarien und Zypern	3) 6)			0,0000	0,0000		
8. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres		12,10	12,10	12,10	12,10		
9. Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind	19)	-0,0014	-0,0014	-0,0014	-0,0014		
Detailangaben							
10. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht							
a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterliegen	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterliegen		0,0279	0,0279	0,0279	0,0279		
c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterliegen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
11. von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:							
a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))	7) 8) 9) 10)						
aus Aktien (Dividenden)	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
aus Anleihen (Zinsen)		0,0033	0,0033	0,0033	0,0033		
aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
gesamt		0,0033	0,0033	0,0033	0,0033		
b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))	10) 11) 18)						
aus Aktien (Dividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
aus Anleihen (Zinsen)		0,0056	0,0056	0,0056	0,0056		
aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
gesamt		0,0056	0,0056	0,0056	0,0056		
c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))	17)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
12. Beteiligungserträge gemäß § 27 Abs 2 Z 1 EStG/§ 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG	12)						
a) inländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
b) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
13. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:	13)						
a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge	14) 15)	0,2875	0,2875	0,2875	0,2875		
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
c) ausländische Dividenden	14)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
f) Erträge aus Immobilienfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
i) Substanzgewinne	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
14. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
15. Österreichische KEST II auf:	13)						
a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge		0,0791	0,0791	0,0791	0,0791		
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
c) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
f) Erträge aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
Österreichische KEST II (gesamt)		0,0791	0,0791	0,0791	0,0791		
16. Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)	4)						
a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
b) Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
Österreichische KEST III (gesamt)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
17. Österreichische KEST II und III (gesamt)		0,0791	0,0791	0,0791	0,0791		

	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
	EUR	Natürliche Person (inkl OG, KG,...) EUR	Juristische Personen EUR	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR
18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern				
aus italienischen Zinsen	0,0030	0,0030	0,0030	0,0030
aus polnischen Zinsen	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Summe aus Anleihen	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
b) Zu Punkt 11. b) rückerstattbare ausländische Steuern				
aus italienischen Zinsen	0,0048	0,0048	0,0048	0,0048
aus polnischen Zinsen	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008
Summe aus Anleihen	0,0056	0,0056	0,0056	0,0056
19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant)	0,1100	0,1100	-	-
20. KEST auf Erträge iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit b ESIG	0,0300	0,0300	-	-

- 1) EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- 2) in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AAG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw rückerstattbar.
- 5) dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- 6) nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- 7) der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 8) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 9) die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 10) einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 11) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen.
- 12) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge grundsätzlich mit dem KEST-Abzug endbesteuert.
- 13) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 ESIG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 14) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- 15) Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann)
- 16) Substanzausschüttungen kürzen die Anschaffungskosten der Investmentfondsanteile.
- 17) Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs *Amurta* rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- 18) Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- 19) Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KEST-Auszahlung wurde berücksichtigt.
- 20) Betrifft grundsätzlich nur natürliche Personen ohne steuerlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich, die nicht der EU-QuSt unterliegen.

B. Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Unternehmenanleihen-Fonds (R)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr:	Auszahlung:	ISIN:	1.5.2015 30.4.2016 1.8.2016 AT0000A0A044			
			Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen	
			EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Ordentliches Fondsergebnis		0,3474	0,3474	0,3474	0,3474
2.	Zuzüglich:					
	a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0105	0,0105	0,0105	0,0105
	b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Steuerpflichtige Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Ertrag		0,3579	0,3579	0,3579	0,3579
4.	Abzüglich:					
	a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)	3) 4)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	g) Verlustverrechnung nach Saldierung mit dem außerordentlichen Ergebnis		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Verbleibender Ertrag		0,3579	0,3579	0,3579	0,3579
6.	Hievon endbesteuert		0,3579	0,3579	0,0000	0,0000
7.	Steuerpflichtige Einkünfte	6) 4)	0,0000	0,0000	0,3579	0,3579
	davon zwischensteuerpflichtig	5)				0,3579
	davon Dividenden aus Bulgarien und Zypern	3) 6)			0,0000	0,0000
8.	Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres		15,17	15,17	15,17	15,17
9.	Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind	18)	0,2474	0,2474	0,2474	0,2474
Detailangaben						
10.	Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht					
	a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterlagen	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterlagen		0,0330	0,0330	0,0330	0,0330
	c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterlagen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11.	von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:					
	a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))	7) 8) 9) 10)				
	aus Aktien (Dividenden)	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	aus Anleihen (Zinsen)		0,0039	0,0039	0,0039	0,0039
	aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	gesamt		0,0039	0,0039	0,0039	0,0039
	b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))	10) 11) 17)				
	aus Aktien (Dividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	aus Anleihen (Zinsen)		0,0066	0,0066	0,0066	0,0066
	aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	gesamt		0,0066	0,0066	0,0066	0,0066
	c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.	Beteiligungserträge gemäß § 27 Abs 2 Z 1 EStG/§ 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG	12)				
	a) inländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13.	Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:	13)				
	a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge	14) 15)	0,3579	0,3579	0,3579	0,3579
	b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) ausländische Dividenden	14)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) Erträge aus Immobilienfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	i) Substanzgewinne	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
14.	Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Österreichische KEST II auf:	13)				
	a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge		0,0984	0,0984	0,0984	0,0984
	b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) Erträge aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Österreichische KEST II (gesamt)		0,0984	0,0984	0,0984	0,0984
16.	Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)	4)				
	a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Österreichische KEST III (gesamt)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Österreichische KEST II und III (gesamt)		0,0984	0,0984	0,0984	0,0984

	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
		Natürliche Person (inkl. OG, KG, ...)	Juristische Personen	
	EUR	EUR	EUR	EUR
18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern				
aus italienischen Zinsen	0,0036	0,0036	0,0036	0,0036
aus polnischen Zinsen	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Summe aus Anleihen	0,0039	0,0039	0,0039	0,0039
b) Zu Punkt 11. b) rückerstattbare ausländische Steuern 17)				
aus italienischen Zinsen	0,0057	0,0057	0,0057	0,0057
aus polnischen Zinsen	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009
Summe aus Anleihen	0,0066	0,0066	0,0066	0,0066
19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant)	0,1300	0,1300	-	-
20. KESt auf Erträge iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 19)	0,0300	0,0300	-	-

- 1) EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- 2) in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 5) dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- 6) nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl. Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- 7) der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 8) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
- 9) die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 10) einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 11) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilhaber zu stellen.
- 12) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge grundsätzlich mit dem KESt-Abzug endbesteuert.
- 13) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 14) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KESt II und KESt III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KESt II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 15) Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KESt-Abzug optieren kann)
- 16) Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs Amurta rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- 17) Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- 18) Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KESt-Auszahlung wurde berücksichtigt.
- 19) Betrifft grundsätzlich nur natürliche Personen ohne steuerlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich, die nicht der EU-QuSt unterliegen.

B. Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (I)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr:	1.5.2015 30.4.2016	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
Auszahlung:	1.8.2016	EUR	EUR	EUR	EUR
ISIN:	AT000A115K7				
1. Ordentliches Fondsergebnis		2,8325	2,8325	2,8325	2,8325
2. Zuzüglich:					
a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0754	0,0754	0,0754	0,0754
b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Steuerpflichtige Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. Ertrag		2,9079	2,9079	2,9079	2,9079
4. Abzüglich:					
a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)	3) 4)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
f) bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Verlustverrechnung nach Saldierung mit dem außerordentlichen Ergebnis		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Verbleibender Ertrag		2,9079	2,9079	2,9079	2,9079
6. Hievon endbesteuert		2,9079	2,9079	0,0000	0,0000
7. Steuerpflichtige Einkünfte	6) 4)	0,0000	0,0000	2,9079	2,9079
davon zwischensteuerpflichtig	5)				2,9079
davon Dividenden aus Bulgarien und Zypern	3) 6)			0,0000	0,0000
8. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres		109,54	109,54	109,54	109,54
9. Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind	18)	2,0325	2,0325	2,0325	2,0325
Detailangaben					
10. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht					
a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterliegen	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterliegen		0,2645	0,2645	0,2645	0,2645
c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterliegen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11. von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:					
a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))	7) 8) 9) 10)				
aus Aktien (Dividenden)	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
aus Anleihen (Zinsen)		0,0278	0,0278	0,0278	0,0278
aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
gesamt		0,0278	0,0278	0,0278	0,0278
b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))	10) 11) 17)				
aus Aktien (Dividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
aus Anleihen (Zinsen)		0,0476	0,0476	0,0476	0,0476
aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
gesamt		0,0476	0,0476	0,0476	0,0476
c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12. Beteiligungserträge gemäß § 27 Abs 2 Z 1 EStG/§ 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG	12)				
a) inländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:	13)				
a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge	14) 15)	2,9079	2,9079	2,9079	2,9079
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
c) ausländische Dividenden	14)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
f) Erträge aus Immobilienfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
i) Substanzgewinne	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
14. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15. Österreichische KEST II auf:	13)				
a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge		0,7997	0,7997	0,7997	0,7997
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
c) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
f) Erträge aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Österreichische KEST II (gesamt)		0,7997	0,7997	0,7997	0,7997
16. Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)	4)				
a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Österreichische KEST III (gesamt)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17. Österreichische KEST II und III (gesamt)		0,7997	0,7997	0,7997	0,7997

	Privatanleger EUR	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR
		Natürliche Person (inkl. OG, KG, ...) EUR	Juristische Personen EUR	
18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern				
aus italienischen Zinsen	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255
aus polnischen Zinsen	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
Summe aus Anleihen	0,0278	0,0278	0,0278	0,0278
b) Zu Punkt 11. b) rückerstattbare ausländische Steuern 17)				
aus italienischen Zinsen	0,0408	0,0408	0,0408	0,0408
aus polnischen Zinsen	0,0068	0,0068	0,0068	0,0068
Summe aus Anleihen	0,0476	0,0476	0,0476	0,0476
19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant)	1,0700	1,0700	-	-
20. KESt auf Erträge iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 19)	0,2700	0,2700	-	-

- 1) EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- 2) in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw rückerstattbar.
- 5) dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- 6) nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- 7) der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 8) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
- 9) die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 10) einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 11) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilhaber zu stellen.
- 12) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge grundsätzlich mit dem KESt-Abzug endbesteuert.
- 13) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 14) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KESt II und KESt III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KESt II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- 15) Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KESt-Abzug optieren kann)
- 16) Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs Amurta rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- 17) Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- 18) Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KESt-Auszahlung wurde berücksichtigt.
- 19) Betrifft grundsätzlich nur natürliche Personen ohne steuerlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich, die nicht der EU-QuSt unterliegen.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Oberbank AG, Linz. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden:

Für die Veranlagung des Investmentfonds werden für **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Euro denomierte bzw. auf Euro gehedgte Unternehmens- und Bankanleihen mit Investmentgrade-Rating in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben. Darüber hinaus können auch Anleihen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften (z.B. EIB, Weltbank, CADES, etc.) für die Veranlagung Verwendung finden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz: Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

- Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungsgeschäftes werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen. Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds werden Ausschüttungsanteilscheine und Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. August des folgenden Rechnungsjahres gegebenenfalls gegen Einziehung eines Ertragnisscheines auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 1. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,60 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **0,60 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattung in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)